

Dorf-Zeitung

Die nächsten Dorf-Zeitungen
erscheinen am: 17.11. + 1.12.
Annahmeschluss: 5.11. + 19.11.

mit den Mitteilungsblättern der VGem. Bergtheim, der Gemeinden Hausen und Unterpleichfeld

Stehende Ovationen in Hausen

Hausen Der Musikverein Hausen blickt auf seine 50-jährige Geschichte zurück. Gründungsmitglied Wolfgang Keller wurde als langjähriger Vorstand und Tubist für 70 Jahre Leidenschaft an der Musik geehrt.

Dass Musik verbindet und aktives Musizieren mehr als Notenlesen bedeutet, wurde beim Festabend des Musikvereins Hausen deutlich. Am 22. Dezember 1976 hatten 19 Ortsbürger auf Initiative von Dirigent und Instrumentenausbilder Vinzenz Adelman den Musikverein Hausen gegründet. An die 50-jährige Geschichte des Musikvereins wird 2026 mit einem Festreigen erinnert. Der Ehrenabend „Musik und Wein“ in der Jahnhalle zählt zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr. „Wir möchten Erinnerungen aufleben lassen und all jene würdigen, die unseren Musikverein mit viel Herzblut und Engagement geprägt haben“, stimmte Vereinsvorsitzende Melanie Spiwek auf einen genussvollen und unterhaltsamen Abend ein. Der Jubelverein wollte mit böhmischer Blasmusik, Weinprobe (auch alkoholfrei), fränkischer Brotzeit und bunten Programmpunkten „den richtigen Ton treffen“.

Das ist gelungen. Vorsitzende Melanie Spiwek, ihr Mann Jens als kundiger Weinexperte mit markigen Trinksprüchen, André Ziegler als märchenhaft anmutender Erzähler bei den Rückblicken auf die Vereinsgeschichte und die stellvertretende Vereinsvorsitzende Melanie Hetterich waren ein stimmiges Quartett auf der Bühne. Unterstützt wurden die Moderierenden von den aktiven Musikerinnen und Musikern in Tracht, die als Bedienungen im Saal anpackten.

Über 100 Gäste feierten mit. Das freute die Vorstandsmitglieder und Aktiven. In ihren Grußworten erinnerten Bürgermeister Bernd Schraud, Kreisvorsitzender Markus Schenk vom Nordbayerischen Musikbund (NBMB), SPD-Landtagsabgeordneter Volkmarr Halbleib sowie Dirigent und Vereinsvorstand Jörg Rath vom Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen daran, wie sehr eine Musikkapelle das kulturelle und kirchliche Leben bereichert.

Der Musikverein ist zwar „erst“ 50 Jahre alt, aber nachweislich wird in Hausen bereits seit 1663 Musik gespielt. Im Laufe der Zeit hat der Verein etliche Ehrungen bekommen, die Nachwuchsarbeit gefördert und mit Nachbarvereinen kooperiert – beispielsweise beim Gemeinschaftskonzert, das



Genuss und Geselligkeit in der Jahnhalle: Beim Festabend „Musik und Wein“ anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Musikvereins Hausen genossen die Gäste das Programm, fränkische Brotzeit und edle Tropfen.
Foto: Irene Konrad

Konzert im Advent

Datum: 29. November 2026
Uhrzeit: 18:00 Uhr
Ort: Barocke Wallfahrtskirche Fährbrück
Veranstalter: EMotion
Leitung: Lukas Lang

Eintritt frei
Spenden für die Wallfahrtskirche und die Jugendarbeit des Musikvereins erbeten.

Musikverein Erbshausen-Sulzwiesen
Lukas Lang ist der Mann!

seit 1994 jährlich mit den drei Kapellen der Gemeinde Hausen stattfindet.

Stehende Ovationen erhielt der 82-jährige Wolfgang Keller. Er war nicht nur Gründungsmitglied und von 1979 bis 1999 Vereinsvorstand, sondern ist auch seit 70 Jahren leidenschaftlicher Musiker. Der Tubist wurde vom NBMB mit einer Urkunde und Ehrennadel in Gold für 70 Jahre aktives Musizieren geehrt und vom Jubelverein beschenkt.

Für langjähriges aktives Musizieren wurden auch Joachim Wendel (30 Jahre) und Theresa Bleibaum (25 Jahre) sowie Leonie Cäsar, Frederick Neun, Alina Rumpel, Julia Rumpel, Jannes Schmitt und Nele Ziegler (alle 10 Jahre) ausgezeichnet.

21
November 2026



Bergtheim



Hausen b. W.



Kürnach



Unterpleichfeld



Eisenheim



Mülhausen

Herausgeber: Rosis Offsetdruck • Am Kindergarten 4 • 97262 Hausen, OT Erbshausen • e-mail: info@dorf-zeitung.de
www.dorf-zeitung.de • ☎ (09367) 991 14 • Fax (09367) 991 07 • ViSdP: Thomas Stuckenbrok • Erscheint monatlich.
Auflage 7700. Verteilung kostenlos. Die Verantwortung für eingesandte Beiträge liegt beim jeweiligen Verfasser, diese Beiträge geben deren Meinung und nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Verbreitungsgebiet:**
Bergtheim, Burggrumbach, Dipbach, Erbshausen-Sulzwiesen, Hausen, Hilpertshausen, Kürnach, Markt Eisenheim, Mülhausen, Oberpleichfeld, Opferbaum, Prosselsheim, Püssensheim, Rieden, Rupprechtshausen, Unterpleichfeld.



ENTSPANNT ZUM TRAUMHAUS

- massiv
- schlüsselfertig
- mit eigenen Handwerkern
- zum Festpreis
- seit 1992



Dorn Bau AG: Simon Weihöfer • Tel.: 097 25/70 651 - 53 • Mobil: 01 70/5 12 06 09
Im Werntal 50 • 97490 Poppenhausen OT Hain • www.dornhausbau.de

Dienststunden

Bitte erfragen Sie vor einem persönlichen Besuch
telefonisch die Möglichkeiten ihr Anliegen zu lösen.

BERGTHEIM		Tel. (093 67) 9 00 71-0	
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	
Dienstag		14.00 – 16.00 Uhr	
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr		
Donnerstag		13.00 – 17.00 Uhr	
		(Bürgerbüro bis 18.00 Uhr)	
Freitag:	8.00 – 12.00 Uhr		

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten, ist möglich.

ESTENFELD		Tel. (093 05) 888-0	
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr		
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr	
+ Donnerstag		14.00 – 16.30 Uhr	

HAUSEN b.W.		Tel. (093 67) 90 67-0	
Montag	7.30 – 12.00 Uhr		
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 16.30 Uhr	
Mittwoch	7.30 – 12.00 Uhr		
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr	12.30 – 18.30 Uhr	
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr		

KÜRNACH		Tel. (093 67) 90 69-0	
Montag mit Freitag	8.00 – 12.00 Uhr		
+ Dienstag		14.00 – 18.00 Uhr	
+ Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr	

OBERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 900 71-22	
Bürgermeistersprechstunde:	jeweils Montag 17.00 – 18.00 Uhr		

UNTERPLEICHFELD		Tel. (093 67) 90 80-0	
Montag	8.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr	
Dienstag	7.00 – 12.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 – 11.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr	
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr		

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wachtelberg, Kürnach			
Di, 9.00–18.00	Mi, 7.00–12.00	Do, 9.00–18.00	Fr, 9.00–18.00 Sa, 9.00–14.00

Fremdbeilagen werden nicht geduldet!

Uns zur Kenntnis gelangte Beilagen werden dem Auftraggeber (unabhängig von dessen Wissen) zum Beilagenpreis in Rechnung gestellt.

Texte werden kostenlos in Print und Internet veröffentlicht.

Der Verlag behält sich vor, bei Platzmangel Text-Kürzungen ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser vorzunehmen. Eingeflochtene kommerzielle Passagen werden ausgespart.

Manuskriptannahme: Rosis Offsetdruck, 97262 Erbshausen, Am Kindergarten 4, ☎ (093 67) 991 14, Fax (093 67) 991 07, e-mail: info@dorf-zeitung.de. **Bei Nichterscheinen** aufgrund von höherer Gewalt oder wirtschaftlicher Unrentabilität erlischt jede Verpflichtung von Auftragserfüllung, Leistung und Schadenersatz.

© Nachdruck der von uns kostenlos erstellten Anzeigenvorlagen ist nicht gestattet, sie dürfen nur in der Dorf-Zeitung verwendet werden. Bei Zuwiderhandlung werden entstandene Entwurfs- und Satzkosten nachbelastet. **Es gilt die Preisliste vom 1. Jan. 2026**



Für Fehler aus telefonischen Übermittlungen übernimmt der Verlag keinerlei Haftung.

VdK Ortsverband Kürnach

Aktuell läuft noch die vom VdK-Sozialverband Bayern initiierte Spendenaktion: „Helft Wunden heilen (HWH)“. Entsprechende Briefe wurden in die Briefkästen verteilt. Mit Ihren Spenden, die im Zeitraum bis 15.11.2026 eingehen, können wir hilfebedürftige Mitbürger und Mitbürgerinnen in Kürnach schnell und unbürokratisch unterstützen. Bei Fragen können Sie mich gerne anrufen: Michael Freimann Telefon: 0171 8134440.

VdK-Adventsfeier sowie die Ehrungen der Jubilare

Sonntag: 13.12.2026 im Alten Rathaus
Beginn: 12:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Um insgesamt besser planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung. Begleitpersonen, die nicht Mitglied im VdK sind, können nur begrenzt angenommen werden (Teilnahme für maximal 90 Personen). Anmeldung Michael Freimann: 0171 813 4440

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen

Spiele-Nachmittage: am 6. + 20.11.2026

Jeweils freitags ab 15:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr im Café Bieber-Bau, Wiesenweg 1, Kürnach.

Spiele sind bitte mitzubringen – Kuchen, Kaffee und Getränke stehen zum Verkauf bereit.

Vereinstermine

Bergtheim/Dipbach/Opferbaum

- 04.11. Offener Seniorenkaffee – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht
- 11.11. Bereitschaftsabend – BRK Bgth. – BRK Heim
- 13.11. Jahreshauptversammlung – FFW Bgth. – Gerätehaus
- 19.11. Treff für Puppenmütter & Bärenfreunde – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim – Anmeldung erwünscht
- 20.11. Watteltturnier – DJK/FGD Dipbach – Sportheim
- 24.11. Bingo – St. Gregor – Tagespflege Bergtheim

Erbshausen-Sulzwiesen/Hausen/Rieden

- 08.11. Hubertusmesse in Fährbrück – Hubertusverein
- 09.11. Seniorennachmittag Rieden – DJK – Sportheim
- 13.11. Sportheimabend – DJK E/S – Sportheim
- 18.11. Seniorennachmittag – Sportheim E/S
- 23.11. Selbstverteidigung f. Frauen – CSU – Sportheim E/S
- 24.11. Dorfstammtisch – Sportheim

Kürnach

- 08.11. Kirchweihessen – Kath. Pfarrgemeinde – Pfarrzentrum
- 09.11. Gedächtnistraining – Ev. Frauenkreis – Pfarrzentrum
- 10.11. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 10.11. + 17.11., 24.11. Tanzstunde für Seniorinnen/Senioren – Senior*innenbeirat – Mehrzweckraum Höllberghalle
- 17.11. Das offene Musterhaus Kürnach – Prosselsheimer Straße 16 – WIRKOMMUNAL
- 19.11. Bastel- u. Spielenachmittag – Frauenbund – Pfarrz.
- 24.11. Internetcafé – Senior*innenbeirat – Haus der Vereine
- 28.11. Jahresabschlussessen – Feuerwehrverein – FW-Haus
- 29.11. Adventskonzert – GV – Pfarrkirche St. Michael

Markt Eisenheim

- 07.11. Kesselfleischessen – FFW – Untereisenheim

Prosselsheim/Püssensheim/Seligenstadt

- 07.11. Wirtshaussingen – TSV Prosselsheim
- 08.11. Seniorenkirchweih – Seniorenkreis – Sportheim
- 21.11. Kesselfleischessen – FFW Prosselsheim

Unterpleichfeld/Burggrumbach

- 10.11. Kirchweihfest – Senioren Burggrumbach – St. Martin



Kreativer Sanierungsplan für den Unterpleichfelder Soccerplatz

Unterpleichfeld Eigenleistungen, Kunstrasen-Verkauf und private Spende: Die Gemeinde Unterpleichfeld saniert ihr DFB-Spielfeld auf ungewöhnliche Weise selbst mit.

„Ich freue mich schon mega auf die Neugestaltung unseres Soccerplatzes“, sendet Bürgermeister Frank Albert ein positives Signal an die Kinder und Jugendlichen im Ort. Der beliebte Freizeittreffpunkt zwischen Unterpleichfeld und Burggrumbach wird gründlich saniert. Dass der stark beschädigte Bodenbelag ausgetauscht werden soll, hatte der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 21. Juli beschlossen. Nun muss auch der gesamte Untergrund erneuert werden. Mitte September nahm der Bauleiter der beauftragten Firma Polytan GmbH das Kleinfeld bei einem Ortstermin genau in Augenschein. Dabei stellte er fest, dass nicht nur der Untergrund vor den beiden Toren auf etwa zehn Quadratmetern abgesackt war, sondern die gesamte Fläche von 260 Quadratmetern erneuert werden muss.



Der Kunstrasen des Mini-Spielfelds ist nach 20 Jahren intensiver Nutzung stark beschädigt. Nun wird der Platz saniert.

Damit lagen die Kosten nicht mehr wie ursprünglich vergeben bei gut 21.700 Euro brutto. Laut Nachtragsangebot für den Ausbau, die Entsorgung und die Neuerstellung des Untergrunds hätten sich die Kosten um gut 16.500 Euro erhöht. Diese Aussicht brachte Bürgermeister Albert sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs auf kreative und unkonventionelle Ideen.

Die Ergebnisse stellten der Bürgermeister und Sachbearbeiter Manuel Zocoll dem Gemeinderat vor: Der Bauhof der Gemeinde übernimmt den Ausbau der Ober- und Unterschicht sowie die Entsorgung in Eigenregie. Bürgerinnen und Bürger können den ausgebauten Kunstrasen für mindestens fünf Euro pro Quadratmeter erwerben. Wer möchte, kann sich zudem ehrenamtlich an den Ausbaurbeiten beteiligen. Darüber hinaus hat ein anonym Spender 5.000 Euro für die Erneuerung des Platzes zugesagt.

Auf diese Weise erhofft sich die Gemeinde eine erhebliche Ersparnis. Der Gemeinderat hob deshalb den Beschluss vom 21. Juli auf und vergab der Firma Polytan GmbH einen neuen Auftrag über insgesamt 24.600 Euro. „Es ist ein etwas ungewöhnlicher Weg mit Eigenleistung, Weitergabe des Rasens und privater Spende, aber wir sparen Geld“, unterstützte auch der Zweite Bürgermeister Winfried Schraut den Beschluss. Für ihn ist der Soccerplatz „als ständig belegter Treffpunkt für die Jugend wichtig für den Ort“. Das DFB-Mini-Spielfeld hat die Gemeinde Unterpleichfeld vor 20 Jahren im Rahmen einer DFB-Aktion zur Weltmeisterschaft 2006 geschenkt bekommen. Der DFB investierte damals WM-Überschüsse, um bundesweit über 1.000 solcher Kleinspielfelder (20 x 13 Meter) mit Kunststoffrasen und stabilen Banden zu bauen. Ziel war es, Kindern und Jugendlichen im Zuge der WM-Euphorie verbesserte Bolzplatzmöglichkeiten direkt vor Ort zu bieten. Die Anlagen wurden vollständig über DFB-Mittel finanziert. Viele Dorfbewohner erinnern sich noch daran, dass Unterpleichfeld den Zuschlag unter anderem wegen der Nähe zur Mittelschule erhielt und die Übergabe des Platzes ein feierlicher Anlass war.

Auf den Erfolg dieses echten Gemeinschaftsprojekts aus ehrenamtlicher Manpower, privater Spende und kreativem Rasen-Recycling darf die Gemeinde nun gespannt sein. Vielleicht besitzt das alte Stück Kunstrasen für manche sogar echten Kultstatus, sei es als kleines Mini-Tor-Fleckchen im heimischen Garten, als robuster Fußballtreter vor der Haustür oder einfach als Erinnerungstück für Nostalgiker. Schließlich haben viele Dorfbewoh-

Sportgaststätte Bergtheim



Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag, Samstag, Montag
von 16:30 bis 23:00 Uhr

Sonntag von 10:30 bis 14:30 Uhr

Zu unserer Speisekarte (SV-Bergtheim.de/Sportgaststaette)
gibt es Donnerstag und Freitag: **Burger**
Samstag: **Hähnchen** • Montag: **Schnitzeltag**



WIR MACHEN URLAUB
bis Montag, 9. November 2026

Donnerstag, 12. Nov. bis Freitag, 13. Nov.

Rinderleber, Kartoffelstampf, Röstzwiebeln

Sonntag, 15. November

Zwiebelrostbraten, Spätzli, Speckbohnen

Wildschweinbraten, Semmelknödel

Gänsebrust, Klöße, Blaukraut

Oberpleichfelder Straße 11 · Bergtheim · ☎ 09367/461 9563
<http://www.facebook.com/SportgaststaetteBergtheim>

Druckfehler vorbehalten

ENGEL & VÖLKERS

Würzburger Immobilienforum

Einladung zum Vortrag

Erben und Vererben

Do, 19.11.2026, 18:30 Uhr

Energiekonzepte für Wohngebäude - von der Analyse bis zur Umsetzung

Do, 26.11.2026, 18:30 Uhr

Wohnungseigentum und Eigentümer- gemeinschaft – was vor und nach dem Kauf wichtig ist

Do, 21.01.2027, 18:30 Uhr

Veranstaltungsort

Burkardushaus - Tageszentrum am Dom
Am Bruderhof 1, 97070 Würzburg



Für mehr Informationen besuchen Sie
unsere Webseite.
wuerzburgerimmobilienforum.de

Wir bitten um unverbindliche Anmeldung:
Sabine.Krappitz@engelvoelkers.com

Die Teilnahme ist kostenfrei.

WÜRZBURG

Fuderer Real Estate GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Franchise and Trademark GmbH
Karmelitenstr. 24 | 97070 Würzburg | T +49 (0)931 991 750 0 Wuerzburg@engelvoelkers.com |
Immobilienmakler

ner hier in den vergangenen 20 Jahren ihre Jugend verbracht. Der Ausbau hat mittlerweile begonnen, und schon in zwei Wochen Bauzeit soll das Mini-Soccerfeld wieder bespielbar sein.



Beim Start des Rundweges durch das Dorf und die Flur vom Rathaus aus. Die Sichtachse über den Dorfbrunnen zur Kirche St. Bartholomäus ist deutlich erkennbar.



Die Verantwortlichen und Ehrengäste bei der Eröffnung des Kulturwegs vor dem Prosselsheimer Rathaus.

Fotos: Irene Konrad

Auf den Spuren von Bisam, Echter und der Rote Stola

Feierliche Eröffnung des 134. Kulturwegs in Prosselsheim mit Rundgang auf der ersten „Schleife“.

Prosselsheim Mit Stolz können sich die Mitglieder eines Arbeitskreises in Prosselsheim auf die Schulter klopfen: Ihr erster Teil des aus zwei „Schleifen“ bestehenden Europäischen Kulturwegs „Bisam, Echter und die Rote Stola“ wurde eröffnet. Die Ehrengäste und die an der Heimatgeschichte interessierten Menschen waren voll des Lobes. Die Organisation und die Führungen klappten bestens.

Im März 2022 fasste sich Ulrike Frankenberger ein Herz und traf sich mit der damaligen Bürgermeisterin Birgit Börger und dem Historiker und Archäologen Gerrit Himmelsbach vom Archäologischen Spessart-Projekt. Der Traum der Prosselsheimerin war es, auf Grundlage der umfangreichen Dorfchronik zur 1250-Jahr-Feier im Jahr 1992 einen Kulturweg zu entwickeln. Ein Arbeitskreis mit etwa 15 Ehrenamtlichen entstand. Die Mitglieder haben sich seitdem gut 40 Mal getroffen. Oft war Himmelsbach als Projektverantwortlicher für die Europäischen Kulturwege dabei. Mit ihm und viel Herzblut berieten die Mitglieder, sammelten und verwarfen Ideen, betrachteten ihre Heimat mit neuen Augen und fieberten der Eröffnung ihres Kulturwegs entgegen.

„Wir haben auf der Reise in die Vergangenheit erkannt, wie sehr die Entwicklung unserer Dörfer mit der Landschaft verknüpft ist und was unseren Charakter ausmacht“, beschrieb Frankenberger die Triebfeder. „Wer seine Heimat versteht, ist bereit, sie zu bewahren und weiterzuentwickeln“, meinte sie. Sie bedankte sich bei allen Mitplanenden sowie bei Dr. Himmelsbach für dessen begeisternde Art und Ermutigung. Bürgermeister Ruben Mödl lobte „das gelungene Werk“ zur eigenen Geschichte und als Einladung an Touristen auf dem Weg zur Mainschleife, auch die Schönheiten der Dörfer

ringsum zu entdecken. „Kulturwege schaffen Gemeinschaft und Identität“, sagte Landrat Thomas Eberth. Er bat darum, den Kindern und Jugendlichen zu erzählen, wie die Vorfahren ihre Heimat gestaltet und entwickelt haben.

Die erste Schleife von Prosselsheim zum Gutshof Juliuspsital Seligenstadt und zur Siedlung am Bahnhof Seligenstadt ist etwa acht Kilometer lang. Dort wird die Entwicklung des Gutshofs und der Siedlung nachgezeichnet. Um den Bahnhof war einst ein Flugplatz mit Barackenlager (1935), ein Camp für 1.400 verschleppte Litauer (1945) und später die Ansiedlung des inzwischen weltweit agierenden Saatzüchtbetriebs KWS. Die zweite, 7,5 Kilometer lange Schleife in Richtung Püssensheim, wird im Frühjahr 2027 eröffnet.

Trotz Wind und kühler Temperaturen spielte das Wetter mit. Auch Matthias Demel und Renate Demel-Kellner, zwei Kinder der geschätzten Chronistin Christine Demel (1930 – 2025), waren gekommen. Rund 150 Menschen aus Nah und Fern nahmen sich mehr als sieben Stunden Zeit, um die Besonderheiten von Prosselsheim und Seligenstadt kennenzulernen. Das wird den Dorfbewohnern dankbar in Erinnerung bleiben.

Höhepunkte waren die Wege durch die weiten, mit Blaukraut und Zuckerrüben bewachsenen landwirtschaftlichen Flächen auf der Seligenstadter Höhe. Rudi Schmid erläuterte das Rathaus und den Dorfbrunnen, Ursula Schlereth die Kirche St. Bartholomäus. Carina Kuhn und ihre Handpuppe Räuber Gribbs stellten das Bisam-Denkmal vor. Lehrreich waren die Führungen von Gutsverwalter Christian Regnet und Stationsleiter Carsten Stibbe in Seligenstadt.

Moderator Himmelsbach wies entlang des Weges auf Ausblicke und Merkmale hin.

Auch die mögliche Rückfahrt mit der Mainschleifenbahn, die Pfeffernüsse nach Dorfzeit, der Kuchen am Nachmittag und die „Mehlklöß mit Äer drüber und Rahmkümmeli“ zum Mittagessen trugen zum Gelingen bei. Großes Lob gab es zudem für die „Kirchenmusik Prosselsheimer Rumspieker“ unter der Leitung von Helga Hauck, für den TSV Prosselsheim aufgrund der reibungslosen Bewirtung im Sportheim, für die Kuchenbäckerinnen und –bäcker und für die zahlreichen Helferinnen und Helfer rund um den Eröffnungstag.

Gasthof Hotel Rose in Obereisenheim

Das Restaurant hat für Sie geöffnet

Montag, Dienstag und
Mittwoch ab 17:00 Uhr

Freitag & Samstag ab 17:00 Uhr

Reservierungen 09386 97220

Infos auf www.rose-hotel.de

Ab 7. November bis 23. Dez.:

Weihnachtsfeiern sowie
Entenessen für Gruppen
Bitte rechtzeitig anmelden



Prosselsheimer Gemeinderat stellt Weichen

Prosselsheim Holger Kräml aus Püssensheim wurde vom Gemeinderat einstimmig zum kommunalen Ehrenamtsbeauftragten der Gemeinde Prosselsheim bestimmt. Die Benennung wird Bürgermeister Ruben Mödl bei der Vernetzung des Ehrenamts entlasten. Kräml soll zudem für Vereine, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger ein verlässlicher Ansprechpartner sein.

Der Wunsch zur Etablierung eines Ehrenamtsbeauftragten in den Gemeinden geht auf eine Initiative des Landratsamts zurück. Damit sollen eine stärkere Beteiligung an der strategischen Weiterentwicklung des Engagements im Landkreis, der Austausch von Informationen und Unterstützungsangeboten sowie der Zugang zu Fördermöglichkeiten für die ehrenamtliche Arbeit gewährleistet werden. In der Sitzung bestätigt wurde zudem die Bestellung von Gemeinderat Tobias Manger als Vertreter in der Vorstandschaft der Dorferneuerung Prosselsheim 5. Die Formulierung des Beschlusses in der Septembersitzung war nicht hinreichend. Nach Vorgaben des Amtes für Ländliche Entwicklung war daher eine erneute Beschlussfassung nötig. „Mehr als rechtzeitig“ sei die Gemeinde Prosselsheim nach Auffassung von Bürgermeister Mödl ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachgekommen, bis zum 30. Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung zu erarbeiten und den Bestandwärmeplan anzuerkennen. Die kommunale Wärmeplanung dient den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde als Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei anstehenden Modernisierungsmaßnahmen ihrer Heizsysteme. Sie wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben.

Martin Gonschorek und Larissa Koller vom Institut für Energietechnik (ife) in Amberg stellten dem Gemeinderat die Ergebnisse ihrer Bestandsaufnahme in Prosselsheim, Püssensheim und Seligenstadt vor. Demnach werden 63 Prozent der Gebäude mit Heizöl beheizt, elf Prozent mit Erdgas, acht Prozent mit Flüssiggas und 16 Prozent mit fester Biomasse. Der Rest wird mit Strom beheizt. Potenzial sieht die ife GmbH beim Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen, bei Freiflächen-Photovoltaikanlagen sowie der Geothermie. In Teilgebieten sei der Aufbau eines Wärmenetzes mit einer Heizzentrale möglich und sinnvoll. Als Energieträger kämen beispielsweise eine große Wärmepumpe, Pellets, Hackschnitzel oder Biomasse infrage. Ein solches Vorhaben müsse jedoch wirtschaftlich sein, von einem Investor oder einer Betreibergesellschaft getragen und von möglichst vielen Gebäudeeigentümern befürwortet werden. Grundsätzlich sollte die Gemeinde im Sinne einer klimaneutralen Beheizung ihrer kommunalen Liegenschaften mit gutem Beispiel vorangehen. Das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung wird baldmöglichst auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für eine Mobilfunkstation im Außenbereich an der Gemarkungsgrenze nach Euerfeld. Der Stahlgittermast wird eine Höhe von 50 Metern haben. Er ist privilegiert, weil er der Versorgung mit Telekommunikation dient. Ein Vertrag zur Erschließungssicherung sowie eine Vereinbarung zum Verlegen privater Leitungen auf öffentlichem Grund sind noch abzuschließen.

Kontakt hat Bürgermeister Mödl mit dem Zweckverband „Interkommunale Zusammenarbeit Mainfranken“ aufgenommen. Er möchte prüfen lassen, ob in der Gemeinde Prosselsheim mit ihren Ortsteilen eine Verkehrsüberwachung eingeführt werden kann. Der Gemeinderat will sich bald intensiver mit dem Thema Verkehrsüberwachung befassen und Geschäftsführer David Graser vom Zweckverband einladen.

Zur Diskussion stellen will Bürgermeister Mödl zudem, ob eine Gemeinde-App installiert werden soll. Diesbezüglich habe er bereits bei zwei Anbietern angefragt.



Bürgermeister Ruben Mödl (links) und der frisch ernannte Ehrenamtsbeauftragte Holger Kräml (rechts) für die Gemeinde Prosselsheim. Foto: I. Konrad

Unser Angebot im November

1/2 Karpfen gebacken

incl. 1 Schoppen MTh trocken **21,90 €**

1/4 Ente, Klöße, Wirsing

incl. 1 Schoppen **19,90 €**

Samstag, 21. November

Glühwein-Party

**im Innenhof Brauner Bär
Glühwein & Beats ab 19.00 Uhr**

Öffnungszeiten ab November:

Do. u. Fr. ab 17.00 Uhr, Sa. u. So. ab 11.00 Uhr

Reservierung erwünscht, Tel. 0 93 81 – 80 73-0

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Sie!



Fahr am Main · Blütenstr. 22 – 24 · Tel. 0 93 81 – 80 73-0 · Fax 80 73-20
info@weingut-braun.de · www.weingut-braun.de



Kartenpreis
11€/12€

Kartenvorverkauf

am 21.11.2026 im Jugendraum*

für die Prunksitzung am 16.01.2027

in der MZH Unterpleichfeld

Vorverkauf

11:00 – 13:00 Uhr

Reservierung



Kontakt:

prunksitzung.karten@gmail.com

Bei Nichtabholung verfällt diese.

*TSV Sportgelände Schulstraße 6



Gregor Füller und Inge Holzleitner beim Backen der 200 Brote in den Tagen vor dem Backhausfest. Foto: Irene Konrad

Wenn der Kirchplatz nach Brot duftet

Ehrenamtliche bewirteten die Gäste mit frischem Plootz, Brot und Pizza aus dem Backofen.

Dipbach Am „Tag der Deutschen Einheit“ ist traditionell das Backhausfest in Dipbach. Jahr für Jahr wird dabei der Backofen im 1995 aufgebauten Backhäusle angeschürt. In diesem Jahr waren Matthias Oeftering, Josef Menth und Gregor Füller die Ofenverantwortlichen. Es ist wichtig zu wissen, wie man den Backofen ausräumt, sauber macht, anschürt und seine Hitze zum Backen nutzt.

Den Hobbybäckern geholfen haben Frauen und Männer vom Gemeindeteam und der Kirchenverwaltung. Inge Holzleitner etwa gehört zu den erfahrenen Helferinnen der ersten Stunde im Jahr 2002. Sie half wieder beim Backen der 200 Holz-

ofenbrote aus Sauerteig im Vorfeld mit, genauso beim Herstellen der Teige für den Plootz und am Backhausfest selbst. Auch Marga Hertlein ist eine der eifrigsten Helferinnen. Sie bereitet das Fest vor und nach und kümmert sich am Backhausfest vor allem um die Teige.

Letztendlich wurde jede Hand gebraucht, um bei schönstem Festwetter und strahlendem Sonnenschein die zahlreichen Gäste zu bewirten. Angeboten wurden Käse-, Apfel-, Riebeles- und Zwetschgenplootz, Brote mit verschiedenen Aufstrichen, Zwiebelplootz und Pizza. Dazu gab es je nach Lust und Laune duftenden Kaffee, frischen Federweißen oder süßes Bier. Auch die Kaffeebar war gut besucht.

Dass Pfarrer i. R. Franz Schmitt sich wieder zu den Gästen aus dem Dorf und den Gemeinden ringsum gesellte, hat den Dipbachern gefallen. Er war während seiner Zeit in Dipbach Mitinitiator des Backhäuslebaus durch die Landjugend und des Backhausfestes der Pfarrei St. Ägidius gewesen. Dass es immer noch so beliebt ist und es weiterhin viele Helferinnen und Helfer dafür gibt, die sich mit Energie, Fleiß und Herzblut engagieren, freute ihn sichtlich.

Die malerische Kulisse rund um den Kirchplatz und der Duft der frischen Brote und Kuchen aus dem Backofen trugen zur guten Stimmung beim 22. Backhausfest bei.

Der Erlös des Festes kommt der Pfarrei zugute und wird vor allem zum Unterhalt des Pfarrheims verwendet.

WOHNEN | WOHLFÜHLEN | ENERGIE SPAREN

Wohlige Wärme wie von der Sonne

Infrarotheizungen sorgen für ein gesundes Wohnklima, sparen Energie und lassen sich flexibel einsetzen – die moderne Art zu heizen.

Natürliche Wärme für mehr Lebensqualität

Infrarotheizungen nutzen die natürliche Kraft der Infrarotstrahlung und bringen dieses angenehme Wärmeempfinden direkt in Ihr Zuhause. Statt die Luft zu erwärmen, geben sie die Wärme gezielt an Wände, Möbel und Personen ab – ähnlich wie die Sonne. Das Ergebnis ist eine gleichmäßige, behagliche Wärme, die als besonders angenehm empfunden wird.

Gesundes Raumklima

Da keine Luftumwälzung stattfindet, wird weniger Staub aufgewirbelt – das ist besonders vorteilhaft für Allergiker. Die angenehme Strahlungswärme trocknet die Raumluft nicht aus und sorgt für ein natürliches, wohlbefindliches Raumklima.

Effizient und flexibel

Infrarotheizungen arbeiten direkt und verlustarm. Sie lassen sich einfach installieren, sind wartungsfrei und eignen sich sowohl für Neubauten als auch zur Modernisierung. Durch verschiedene Designs fügen sie sich harmonisch in jeden Wohnstil ein – von dezent bis modern.

Die wichtigsten Vorteile auf einen Blick

- Natürliche, angenehme Wärme wie von der Sonne
- Gesundes Raumklima, ideal für Allergiker
- Effizient und sparsam im Betrieb
- Vielseitig einsetzbar – für jeden Wohnraum

Spanndecken - Lichtsysteme - Akustikdecken

Komm vorbei!

Einladung zur Hausmesse
morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Paradeisstraße 6a
97262 Hausen b. Wbg.
09367 - 9820 337 | www.plameco.de/wuerzburg
*außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

Plameco live erleben
13. - 15. November 2026

Unsere Öffnungszeiten:
Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. & So.: 10:00 - 16:00 Uhr

Ruf an oder komm in die Ausstellung

Millionen-Projekt in Erbshausen

So sieht der Fahrplan für die Grundschule aus

Erbshausen Eine „Schule mit modernen Lehrräumen, einer teilbaren Mensa, Bereichen für die Mittagsbetreuung und Verwaltung sowie zeitgemäße Sanitärblöcke“ plant Architekt Benedikt Gerber. Bei der Sitzung des Grundschulverbands stellte er den sieben Verbandsräten aus den Mitgliedsgemeinden Bergtheim, Hausen und Oberpleichfeld sowie Schulleiterin Stephanie Kordmann den aktuellen Planungsstand für die Grundschule in Erbshausen vor.

Beabsichtigt ist, dass die Pläne nach der Verbandsratssitzung am 7. Dezember soweit fertiggestellt werden, dass sie im Frühjahr 2027 beim Landratsamt und „zur fördertechnischen Genehmigung als Paket an die Regierung von Unterfranken“ eingereicht werden können. Im Idealfall und mit der erhofften Genehmigung eines vorzeitigen Baubeginns könnte die Baumaßnahme zum Schuljahresbeginn 2029 abgeschlossen sein. Das sei allerdings „ein sportliches Ziel“, wissen die Verbandsräte. Dieser Zeitplan bedeutet, dass die Raumnöte in den beiden Schulhäusern in Bergtheim und Erbshausen trotz der vorübergehenden Nutzung des Schulgebäudes in Hausen weiterhin groß bleibt. Immerhin können die Kinder während der Bauphase in Erbshausen im gewohnten Gebäude unterrichtet werden. Vorgesehen ist, dass zunächst die zwei Anbauten mit Flachdächern und Begrünung fertiggestellt werden. Dann ziehen die Kinder vorläufig vom 1963 gebauten Bestandsgebäude in die neuen Räume um. Für die zwei Anbauten mit Holz-Hybrid-Modulen sei die zeitgemäße Planung gut händelbar. Laut Architekt Gerber sind „hervorragend funktionierende Rettungswege“ besprochen. Auch die zugesagte Einrichtung der Baustelle über private Grundstücke in der Benediktinerstraße sei vorteilhaft.

Etwas schwieriger sei die Planung beim Altbestand mit seinem Giebel. Er ist 2004 zwar energetisch saniert, mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet und über ein Nahwärmenetz mit einer Hackschnitzanlage auf eine umweltfreundliche Beheizung umgestellt worden. Auf dem neuesten Stand ist das Bestandsgebäude damit allerdings nicht mehr.

„Wir wollen das alte Gebäude deutlich stärker anpacken als ursprünglich geplant“, erklärte Architekt Gerber. Er sprach von besserer Dämmung, der Hinterlüftung von Zwischenräumen, einer robusten vorgehängten Fassade, Jalousien, der Erneuerung der Trinkwasserleitung, Sonnenschutzfenstern und Beschattungen. Die Klassenzimmer im „alten Gebäude“ sollen auf das Niveau des Neubaus gebracht werden.

In der Diskussion wurde deutlich, dass der heiße Sommer 2026 alle erschreckt und besorgt gemacht hat. Bisher hätte man bei der Planung von Gebäuden überlegt, wie man sie beheizt, erklärte Michael Burger, der Vorsitzende des Grundschulverbands und Bergtheimer Bürgermeister. Jetzt gehöre es dazu, nicht nur über die Wärme im Winter, sondern auch über eine ausreichende Kühlung im Sommer nachzudenken. Für das Schulgebäude in Erbshausen ist mittlerweile die zunächst favorisierte Hybrid-Variante (Pelletheizung mit Wärmepumpe) vom Tisch. Fachplaner Erik Dücker vom Ingenieurbüro Burmester & Partner stellte dem Verbandsrat drei Varianten für eine künftige Heizung vor.

Neben den vorgesehenen baulichen Maßnahmen als Reaktion auf Hitzewellen beschloss der Verbandsrat nach einer ausführlichen Erörterung den Einbau einer Fußbodenheizung und effektiver Wärmepumpen, die im Sommer eine gewisse passive Kühlung erzielen können.

Zudem fällt das Gremium die Entscheidung für die ergänzende Kühlung: Im Neubau übernimmt die Lüftungsanlage die Raumkühlung im Sommer mit (RLT-Geräte). Im Altbau sollen strombetriebene Kühlgeräte mit Kältemitteln (Split-Klimageräte) eine zusätzliche aktive Kühlung ermöglichen.



Foto: Benedikt Gerber

Die Skizze des Architekturbüros Gerber zeigt, wie die künftigen Anbauten mit Flachdächern rechts und links an das bestehende Schulgebäude angegliedert werden sollen.

97294 Burggrumbach · Bergstraße 28

Tel. 09367/2292 edith.uwe.sachse@gmx.de

HOF SACHSE
Geflügel vom Bauern und mehr ~~~



Jetzt vorbestellen:

Für 13. November: Martinsgänse, Hähnchen

Für Weihnachten:

Gänse, Enten, Babyputen und Hähnchen

Der Schlemmer Marco
Partyservice & Catering

Sonntag, 15. November 2026



„Knusprige Schaufele“

vom Landschwein mit Dunkelbiersoße
dazu Kartoffelklöße und Apfelrotkraut

nur 16,50 €

Essensabholung von 11.30 bis 14.00

Bitte bringt bei der Abholung 3 Töpfe mit
um unnötigen Müll zu vermeiden.

Vorbestellungen bis 18.00 Uhr am Vortag möglich,
nur solange der Vorrat reicht

Der Schlemmer Marco • Partyservice & Catering

Marco Schierling • Tel. 01575 6017960

www.derschlemmermarco.de

info@derschlemmermarco.de

Nikolausstr. 6, 97294 Rupprechtshausen





Solide Finanzen und neue Impulse

Erfreulicher Haushaltsabschluss für das Jahr 2025 –
Zudem verlängert die Gemeinde ihre Beteiligung
am Klimaschutz-Netzwerk und plant neue Dorfprojekte

Oberpleichfeld Der Oberpleichfelder Gemeinderat hat einstimmige Beschlüsse zur Jahresrechnung 2025 gefasst und den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung zur Kenntnis genommen. Bürgermeisterin Martina Rottmann stellte das Zahlenwerk vor, das Sandra Pfeuffer, Leiterin der Finanzverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Bergtheim, ausgearbeitet hatte.

Zu den guten Nachrichten gehört, dass die Gemeinde zum Jahresende 2025 rund 2,316 Millionen Euro an Rücklagen hatte, Zinseinnahmen von gut 28.600 Euro den Haushalt stärkten und die Schulden auf 62.600 Euro sanken. Das Rechnungsergebnis übertraf mit einem Plus von rund 51.200 Euro den Haushaltsansatz. Das Gesamtergebnis betrug etwa 3,081 Millionen Euro.

Laut Kämmerin Pfeuffer verlief das Jahr ruhig. Da die Umsetzung geplanter Maßnahmen – etwa am Kindergarten, Wethgelände, Friedhof sowie bei Kanal- und Brückensanierungen – „viel mehr Zeit“ benötigt, rät die Verwaltung zur Erstellung einer Prioritätenliste, um den raschen Abbau des Vermögens im Blick zu behalten. Die örtliche Rechnungsprüfung stellte keine Unstimmigkeiten fest. Der Ausschuss regte lediglich flexiblere Mobilfunkverträge für den Bauhof an.

Beschlossen hat das Ratsgremium, dass sich die Gemeinde Oberpleichfeld für weitere 36 Monate am kommunalen Klimaschutznetzwerk der ÜZ Mainfranken beteiligt. Schwerpunkt ist die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Gesetzliche Anforderungen, steigende Kosten und wachsende Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern stellen Kommunen vor Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sich Chancen, langfristig Kosten zu senken und Fördermittel zu erschließen.

Innerhalb der Netzwerkgruppe tragen gemeinsame Treffen zu aktuellen Themen dazu bei, Erfahrungen der Kommunen auszutauschen und wirtschaftlich sinnvolle Potentiale möglichst rasch zu erschließen. Durch die aktive Zusammenarbeit im Netzwerk stärken die beteiligten Kommunen ihre Schlüsselrolle bei der Verankerung und Verbreitung von Nachhaltigkeit in der Region.

Der zweite Bürgermeister Michael Rebitzer und der dritte Bürgermeister Walter Kötzner haben am 30. September 2026 an



Das frühere Gebäude der Raiffeisenbank gehört mittlerweile der Gemeinde Oberpleichfeld. Im Haus treffen sich regelmäßig Gruppen sowie die Seniorinnen und Senioren. Sie wünschen sich statt eines Fensters einen Durchbruch mit einer Tür ins Grüne und eine Terrasse. Bürgermeisterin Rottmann will einen Förderantrag stellen.

einer Informationsveranstaltung der ÜZ Mainfranken teilgenommen. Sie berichteten von den Vorteilen für die Gemeinde, insbesondere im Hinblick auf Beratungen und Ersteinschätzungen für geplante Projekte vor Ort. Die voraussichtlichen Kosten für die nächsten drei Jahre belaufen sich auf insgesamt knapp 6600 Euro.

Beim Schulverband ergab die Stichtagszählung am 1. Oktober 2026, dass aktuell 48 Oberpleichfelder Kinder (Vorjahr: 51) die Grundschule Bergtheim besuchen. Da die Zahl unter 50 gefallen ist, steht der Gemeinde laut Satzung nur noch ein Sitz im Schulverbandsrat zu, den Bürgermeisterin Rottmann einnimmt. Das bisherige Schulverbandsmitglied Michael Rebitzer und sein Stellvertreter Heiko Schlimbach wurden deshalb abberufen.

Weil im aktuellen Haushalt noch etwa 10.000 Euro für den Straßenunterhalt übrig sind, will die Gemeinde noch in diesem Jahr „Löcher auf Radwegen und unter der Eisenbahnbrücke stopfen“.

Zudem will Bürgermeisterin Rottmann beim Amt für Ländliche Entwicklung einen Förderantrag über das Programm „Soziale Dorfentwicklung“ des Freistaats Bayern stellen. Weil Seniorinnen und Senioren schon lange einen Durchbruch und den Bau einer kleinen Terrasse am ehemaligen Raiffeisengebäude wünschen, möchte die Bürgermeisterin eine Fördermöglichkeit prüfen lassen. Die Soziale Dorfentwicklung dient als Ergänzung der klassischen Dorferneuerung und konzentriert sich auf das soziale Miteinander, das bürgerschaftliche Engagement und das Zusammenleben vor Ort.

Wir heizen Ihrer Fete ein!

Aufstellen – Einschalten – WÄRME



*Kaufen? Mieten?
Dienstleistung?
Wir haben die Lösung!*



HEIZEN



TROCKNEN



LÜFTEN



REINIGEN



KLIMA

Wilms

Norbert Rumpel

GmbH

97262 Erbshausen | Erbshausener Straße 13a

Telefon 09367/401987-0
info@norbert-rumpel.de
www.norbert-rumpel.de



Die Straße unter der Bahnbrücke in Oberpleichfeld weist erhebliche Schäden auf. Löcher sollen noch in diesem Jahr geflickt werden. Auf die Zukunft gesehen hofft die Kommune auf eine umfangreiche gemeinsame Sanierungsmaßnahme mit dem Kommunalunternehmen Team Orange. Fotos: Irene Konrad

Z'sammkumm und Dank'schön

Dankestreffen „Come together“ für Spenden und Unterstützung

Kürnach Der Verein Kürnacher Geschichte(n) will die dörfliche Tradition erlebbar und sichtbar machen. Daher haben die Mitglieder entschieden, im Jubiläumsjahr ein Trachtenpaar aus Cortenstahl auf dem Kreisel am Wachtelberg aufzustellen, denn die Kürnacher Tracht ist ein Teil der Identität Kürnachs. Bis vor wenigen Jahrzehnten wurde diese Tracht regelmäßig und mit Stolz getragen. Sie begleitete das dörfliche Leben an Festtagen und im Alltag.

Als Vorlage diente ein Wandgemälde in der Höllberghalle, gemalt von der verstorbenen Kürnacher Ehrenbürgerin Christine Demel. Ihr Sohn Matthias hat das Bild digitalisiert und eine grafische Vorlage erstellt. Diese wurde von der Stahlmanufaktur Manuel Heinrich in Cortenstahl umgesetzt.

Die Statik wurde von Marc Schellmann ehrenamtlich geprüft und die Aufstellung von der Firma Schmitt, Bergtheim, durchgeführt.

Entstanden ist ein 3,50 m hohes und 800 kg schweres Kunstwerk. Rund 15.000 Euro hat die Maßnahme gekostet. Mit mehr als 5000 Euro, sowie mit ehrenamtlichen Dienstleistungen und Materialunterstützung haben zahlreiche Persönlichkeiten und Firmen einen wertvollen Beitrag zur Realisierung geleistet.

Bei Getränken und einem fränkischen Büffet bedankte sich Vorsitzende Helga Ländner gemeinsam mit ihrer Vorstandschaft bei allen, die den Verein finanziell oder materiell unterstützt und auch sonst „Gutes“ getan haben. Trotz des enormen Engagements der Vereinsmitglieder ist Unterstützung und Sponsoring für die Vereinsarbeit wichtig und sehr willkommen. Die Vorstandschaft, die ausnahmslos mit Damen besetzt ist, hat es sich nicht nehmen lassen, die Köstlichkeiten des Büffets selbst zuzubereiten. *Text und Foto: Manfred Ländner*



Erinnerung an das Spendertreffen: Vorne v.li.: Matthias Demel, Hermine Stahl, Doris Müller, Vorsitzende Helga Ländner, 2. Vors. Gabi Scheller, Schriftführerin Renate Demel, Kassiererin Maria Bauer, 2. Schriftführerin Irma Grümpel, Heike und Pedro Hartung, hinten v.li.: Alexander Haaf, Christian Bieber, Felix Schneider, Dirk Feustel, Holger Korzynietz, 2. Kassiererin Andrea Eberth, Alfons Heinrich, Christof Schrauth, Max Scheller, Christoph Weißenberger, Roland Frey

Regionalbudget 2027: Eure Idee ist Gold wert.

Bis Zu 10.000 € Förderung erhalten

- Anzeige -

Optimal für Vereine und lokale Gruppen.
Kinderleicht starten – jetzt Antrag einreichen.

Die Umsetzungsbegleitung berät euch.
Ideen schärfen und Förderkriterien klären

Bewerbung bis 11.01.2027

Alle Infos unter wuerzburggernorden.de/regionalbudget



SCHMITT
TIEFBAU | PFLASTERBAU

© 093 67 27 73 . www.pflasterausstellung.eu
Obere Hauptstraße 28 . 97241 Bergtheim

Offene Veranstaltungen
in der Tagespflege Bergtheim



November 2026:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Mittwoch, 04.11., 14:00 Uhr | offener Seniorenkaffee |
| Mittwoch, 11.11., 14:00 Uhr | Gottesdienst St. Martin |
| Donnerstag, 19.11., 14:00 Uhr | Treff für Puppenmütter & Bärenfreunde
(gerne mit eigenen Puppen oder Fotos) |
| Dienstag, 24.11., 14:00 Uhr | Bingo - Das Spiel für einen fitten Kopf |
| werktags um 11:30 Uhr | offener Mittagstisch |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Anmeldung erwünscht!

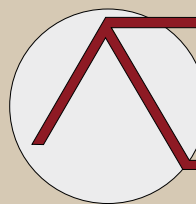
Tagespflege Bergtheim, Milanstraße 2, Tel. 09367/98879-50



**KFZ Werkstatt
Berthold Braun**

97537 Wipfeld · Weinbergstraße 5a
Tel. 09384/881662

- | | |
|--|--|
| • Neue Reifen | • HU & AU |
| • Neue Alu oder Stahlfelgen | • Auspuff Service |
| • Reifeneinlagerung | • Radlagerspezialist mit
Vigor Radlagerwerkzeug |
| • Inspektion aller Marken
nach Herstellervorgaben | • Bremsenservice |
| • Klimaservice | • Unfallinstandsetzung |
| • für E134a und 1234yf | • Fehlerdiagnose |
| • Getriebeölsplüfung mit
LIQUI MOLY GEAR TRONIC 3 | • Ersatzteilverkauf |
| | • Scheibenreparatur/-ersatz |



**Hajer
Bedachung & Spenglerei**

Ihr Dach in besten Händen

Steildach
Flachdach
Blechdach
Terrassenabdichtung

Balkonabdichtung
Gaubenverkleidung
Schornsteinverkleidung
Dachliegefenster

Prosselsheim/Püssenheim

☎ 0172/6729897






www.dachkonzept.net

Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

Dann kommen Sie zu uns!

- ▲ Neueindeckungen u. Umdeckungen
- ▲ Schieferarbeiten
- ▲ Spenglerarbeiten
(Dachrinnen, Kamin- und Giebelverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Profis)
- ▲ Asbestsanierung / -entsorgung
- ▲ Dachstuhlisanierung

- ▲ Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung
- ▲ Einbau von Wohnraum-dachfenster (Roto und Velux)
- ▲ Dachbegrünung
- ▲ Gerüstbau
- ▲ Wartungsvertrag
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)

Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97333 Volkach / Garbach · E-Mail: info@dachkonzept.net
Telefon Büro: 093 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 958 23 12

Helfende Hände im archäobotanischen Garten

Gartenbaugruppe der Waldorfschule Würzburg unterstützt mit Gartenbaulehrer Burkhard Fuchs bei der weiteren Ausgestaltung des Burggartens

Burggrumbach Das bereits seit vielen Jahren bestehende schulische Projekt „Burg Grumbach lebt“ (Gem. Unterpleichfeld) verfolgt unter anderem das Ziel, einen Garten zu gestalten, der eine Vielzahl von Pflanzen beherbergt, die im Mittelalter eine bedeutende Rolle spielten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem positiven Einfluss, den die Kontakte zum Orient unter anderem auch auf die heimische Obstvielfalt hatten. Das Projekt lebt von der Unterstützung möglichst vieler Freiwilliger.

Martin Mais, der Koordinator des Projekts auf dem Gelände der Kirchenstiftung St. Martin in Burggrumbach, war auch dieses Mal wieder begeistert, 11 Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Waldorfschule Würzburg zusammen mit zwei begleitenden Eltern begrüßen zu dürfen.

Am Freitag, dem 16. Oktober, wurde im Burggraben die vorhandene Wildsträucherhecke etwas zurückgeschnitten, um den angepflanzten Quitten-, Aprikosen-, Pfirsich-, Mandel-, Pflaumen-, Feigen-, Apfel- und Birnbäumen nebst weiteren exotischen Gehölzen ausreichend Licht zu verschaffen. Außerdem wurden Pflanzlöcher für die Anlage einer Hainbuchenhecke vorbereitet. Diese soll künftig die unterschiedlichen Gartenbereiche, etwa den Andalusischen Garten mit dem filigranen Eingangsportal, noch besser zur Geltung bringen. Letzteres wurde von Technikschülerinnen und Schülern der Mittelschule Unterpleichfeld (unter Anleitung von Sven Michalzik) gebaut. Dem Initiator des Projekts ist es ein Anliegen, mit der Auswahl ökologisch

wertvoller und angesichts des fortschreitenden Klimawandels besonders geeigneter, widerstandsfähiger Sorten einen Lehr- und Anschauungsgarten zu schaffen.

Nach zwei Stunden intensiver Arbeit verabschiedete sich die Schülergruppe aus Würzburg nach einer kurzen Führung durch den Garten.

Dabei wandelten die Schülerinnen und Schüler auf den Spuren Alberts von Grumbach, der 1189 am 3. Kreuzzug teilnahm. Im Rahmen der Führung wurde ihnen das Konzept des Gartens nochmals kurz vorgestellt. Im nördlichen Gartenteil stehen für unsere Gegend typische Bäume wie Winter- und Sommerlinde, Spitz-, Berg-, Feld- und Französischer Ahorn, Berg-, Feld- und Flatterulme sowie Buche und Eiche nebst Kiefer, Lärche und Tanne. Weiter östlich schließen sich Ungarische Eiche, Serbische Fichte und Mazedonische Kiefer an. In Gedanken überschreitet man anschließend mit den Kreuzfahrern die Dardanellen und findet Türkische Tanne, Trojatanne und Türkische Baumhasel. Ganz im Osten des Burggrabens wächst eine Libanonzedre.

Die große Vielfalt des Gartens, der selbst empfindliche Pflanzen wie Olivenbäume oder eine Mittelmeerpinie beherbergt, wurde im Rahmen der Führung in kurzen Worten vorgestellt.

Weiterführende Informationen zum Gartenprojekt finden sich auch auf der Homepage der Kirchenstiftung (www.stmartin-bgb.de/index.php/kooperationen/burgbelebungs-schulprojekt), die das Projekt seit Jahren freundlich unterstützt.

Martin Mais bedankte sich, von der geleisteten Arbeit sichtbar begeistert, bei den fleißigen Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule, den begleitenden Eltern sowie bei Gartenbaulehrer Burkhard Fuchs, der auch in Zukunft das im Landkreis wohl einmalige Projekt weiter unterstützen möchte. Wenn das Wetter mitspielt, werden als nächstes Schülerinnen und Schüler des Gymnasien übergreifenden Enrichmentkurses „Lebendiges Mittelalter“ (Siebold-Gymnasium Würzburg, Martin Mais) die begonnene Arbeit fortsetzen.

Text und Foto: Martin Mais

Smart Project®

Elektrotechnik

Dein Elektriker in der Nähe!



- ▲ Elektro- & Lichtplanung
- ▲ Alt- & Neubau
- ▲ Gewerbeobjekte
- ▲ Smart Home
- ▲ Kameraüberwachung
- ▲ PV Anlagen und Wartung
- ▲ Netzwerktechnik



www.smart-project-knx.de

Tel.: 09722 / 91 70 88 7

Stefan Weisenberger

Wiesenloch 8 · 97440 Essleben

Arbeit mit Qualität erleben



Mit Arthrose durch den Alltag

Informationsveranstaltung stößt auf große Resonanz

Kürnach Wie lässt sich trotz Arthrose die Lebensqualität erhalten? Dieser Frage widmete sich eine Informationsveranstaltung des Seniorenbeirats Kürnach im Alten Rathaus. Rund 90 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und zeigten damit, wie groß das Interesse an diesem Gesundheitsthema ist.

In angenehmer Atmosphäre kamen die Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen zusammen, bevor Dr. Matthias Weber mit seinem Vortrag in das Thema einführte. Anschaulich, verständlich und praxisnah vermittelte der Referent einen umfassenden Überblick über die Erkrankung Arthrose, ihre Entstehung und ihre Auswirkungen auf den Alltag.

Im Mittelpunkt standen die Ursachen und typischen Symptome der Erkrankung sowie die verschiedenen Möglichkeiten der Behandlung. Dabei verstand es Dr. Weber, auch komplexe medizinische Zusammenhänge so zu erklären, dass sie für alle Anwesenden gut nachvollziehbar waren. Sein Vortrag bot nicht nur fundierte Informationen, sondern auch hilfreiche Anregungen für den Umgang mit den Beschwerden im täglichen Leben.

Ein besonderes Anliegen der Veranstaltung war es, den Betroffenen Mut zu machen und aufzuzeigen, dass Arthrose nicht zwangsläufig einen dauerhaften Verlust an Lebensqualität bedeuten muss. Auch wenn die Erkrankung mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen verbunden sein kann, gibt es Möglichkeiten, den Alltag aktiv zu gestalten und das persönliche Wohlbefinden zu erhalten oder zu verbessern. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Impulse, wie sie mit den Herausforderungen der Erkrankung umgehen und ihre Lebensqualität möglichst lange bewahren können.

Im Anschluss an den Vortrag bestand Gelegenheit, Fragen an den Referenten zu richten. Doch obwohl dieser Austausch ausdrücklich vorgesehen war, blieb es erstaunlich ruhig: Dr. Weber hatte die zahlreichen Aspekte des Themas offenbar so umfassend und verständlich erläutert, dass für die Zuhörerinnen und Zuhörer kaum noch Fragen offenblieben.

Die große Besucherzahl, die aufmerksame Teilnahme und die positive Resonanz machten deutlich, welchen Stellenwert verständliche Gesundheitsinformationen und persönliche Begleitungen haben. Gerade bei Erkrankungen wie Arthrose, die viele Menschen im Laufe ihres Lebens betreffen, sind Aufklärung und praktische Hilfestellungen besonders wichtig. Mit der Veranstaltung im Alten Rathaus leistete der Seniorenbeirat Kürnach einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsinformation vor Ort. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, dass fundiertes Wissen helfen kann, Beschwerden besser zu verstehen, Handlungsmöglichkeiten zu erkennen und die eigene Lebensqualität bewusst in den Blick zu nehmen.

Prof. Dr. Süleyman Gögercin, Sprecher des Seniorenbeirats



Das interessierte Publikum lauscht den Ausführungen des Referenten Dr. Matthias Weber. Foto: Eduard Joneitis, Seniorenbeirat

DÄRR

WOHNEN

AUSSTELLUNGSHAUS
MÖBELWERKSTÄTTE




TISCHE | BADMÖBEL | SCHRÄNKE |
LOFT-TÜREN | SCHIEBETÜREN | RAUMLÖSUNGEN

Obereisenheim • Hauptstraße 10 • info@daerr-tische.de

www.daerr-tische.de • 09386/230 • [daerr_wohnen](https://www.instagram.com/daerr_wohnen)

UZ

MAINFRANKEN



Nachhaltige Energie für die Zukunft!

www.uez.de



Den letzten Weg mit uns gestalten....

Hornung
Bestattungen

 facebook

Peter & Claudia Hornung Carina Nöth Patrick Möller

24 Std. • Tel.: 0 93 81 12 45 www.hornung-bestattungen.de

Wir arbeiten in:

- Bergtheim – Opferbaum
- Dippbach
- Oberpleichfeld
- Markt Eisenheim
- Kürnach – Estenfeld
- Unterpleichfeld – Burggrumbach
- Ruppertsheims.
- Hilpertshausen
- Prosselsheim / Püssensheim
- Schwanfeld
- Hausen – Sulzwiesen/Erbshausen
- Rieden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ **116 117** Medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen – Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Im Notfall oder lebensbedrohliche Situationen **112** anrufen.

Telefonseelsorge (in der Not auch nachts)	☎ (0800) 1110111
Miteinander sprechen kann helfen	☎ (0800) 1110222
Frauenhaus Wü. (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 619810
SKF Frauenhaus (auch nachts + Wochenende)	☎ (0931) 4500777
HIV/Aids-Beratung Unterfranken	☎ (0931) 386-58200
Fachstelle Suizidberatung Würzburg	☎ (0931) 571717
Der Paritätische Pflegedienst	☎ (09365) 881-007
Caritas Sozialstation Fährbrück	☎ (09367) 988790
Nolte Ambulante (Intensiv-) pflege	☎ (09367) 984399

Falsche Kontonummer

beim Verein „Schulen für Nepal,“

Beim Artikel über die Auswirkungen des Gletscherbruchs am 26. August 2026 im Himalaya und die daraus resultierenden Überschwemmungen in Nepal (Ausgabe 19 der Dorf-Zeitung) war die Kontonummer am Ende des Artikels nicht richtig angegeben. Wir bitten um Entschuldigung. Wer den Hilfsverein „Schulen für Nepal e.V.“ finanziell beim Wiederaufbau von Schulen im betroffenen Gebiet unterstützen möchte, kann unter dieser IBAN helfen:

VR-MainBank eG, DE02 7936 2081 0000 5151 59
(Stichwort Flut Nepal).

APFELBACHER & FEHR
Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65/897 43 00



BAD KISSINGEN | HAMMELBURG | BAD BRÜCKENAU | RIMPAR
www.apfelbacherundfehr.de | E-Mail: info@apfelbacherundfehr.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Obereisenheim

Sonntag, 1.11. 22. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr: Gottesdienst, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 8.11. Drittl.S.d.Kj.

10.00 Uhr: Gottesdienst, Matthäuskirche Bergtheim

10.00 Uhr: Kindergottesdienst, Kirche Obereisenheim

Sonntag, 15.11. Vorletzter Sonntag d. Kj.

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Gedenkfeier und Kirchenkaffee im Evang. Gemeindehaus, Kirche Obereisenheim

17.00 Uhr: Taize-Andacht, Matthäuskirche Bergtheim

Mittwoch, 18.11. Buß- und Betttag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl, Kirche Obereisenheim

13.00 Uhr: Abschlussgottesdienst Kinderbibeltag, Matthäuskirche Bergtheim

19.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Abendmahl, Matthäuskirche Bergtheim

Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Friedhofskapelle Obereisenheim

Sonntag, 29.11. 1. Advent

10.00 Uhr: Adventsgottesdienst im Weingut Schmitt Bergth.

Informationsveranstaltung

„Die Pflegezeit finanziell meistern“

Kürnach Der VdK-Ortsverein führte am 14. Oktober mit Unterstützung des Seniorenbeirats im Alten Rathaus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Die Pflegezeit finanziell meistern“ durch. Rund 30 Personen nahmen an dem kostenfreien Vortrag teil.

Nach der Begrüßung durch den VdK-Ortsvereinsvorsitzenden Michael Freimann informierte Martina Kronenberger, Bankfachwirtin und zertifizierter Business-Coach (IHK), über finanzielle Aspekte der Pflege und Möglichkeiten der Vorsorge.

Zu den Schwerpunkten des Vortrags gehörten die vorausschauende Planung für das Älterwerden, Unterstützungsangebote für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sowie die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung. Darüber hinaus erläuterte die Referentin, wie Pflegeleistungen beantragt werden können und inwieweit private Vorsorge dazu beitragen kann, mögliche Versorgungslücken zu schließen. Die Teilnehmenden hatten Gelegenheit, Fragen zu den einzelnen Themen zu stellen. Martina Kronenberger beantwortete diese ausführlich und wies auf die bereitgestellten Informationsmaterialien hin, die zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema genutzt werden können.

Der Vortrag war ein kostenfreies Angebot des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands im Rahmen seiner Akti-

vitäten zur Förderung der Finanzbildung für unterschiedliche Zielgruppen und Organisationen.

Zum Abschluss bedankte sich der VdK-Ortsvereinsvorsitzende bei Martina Kronenberger für ihren informativen und engagierten Vortrag und überreichte ihr als Zeichen der Wertschätzung ein Präsent. Mit guten Wünschen für einen angenehmen Nachhauseweg endete eine gelungene Veranstaltung, die den Teilnehmenden wertvolle Anregungen und mehr Orientierung für den Umgang mit den finanziellen Fragen rund um die Pflege mit auf den Weg gab.

Dr. Süleyman Gögercin

Feierliche Einführung und Verabschiedung beim Pfarrfest

Opferbaum Im Familiengottesdienst am Sonntag, dem 20. September 2026 im Pfarrgarten hinter der Kirche St. Lambertus in Opferbaum führte Pfarrer Rügamer vier neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich in ihren Dienst ein:

Paulina Sauer, Jule Wald, Finn Gerber und Carl Winkler. Sie erhielten jeweils eine Urkunde zur Aufnahme in den Ministrantendienst sowie ein Kreuz, das im Gottesdienst gesegnet wurde.

Gleichzeitig verabschiedete die Pfarrgemeinde neun Ministrantinnen und Ministranten, die ihren Dienst zwischen drei und zehn Jahren ausgeübt hatten.

Mit einem kleinen Geschenk und einer Dankesurkunde wurde ihnen für ihr langjähriges Engagement gedankt. Ein herzlicher Applaus würdigte ihren Einsatz für die Pfarrgemeinde.



Neben Pfarrer Rügamer (Mitte) stehen sieben der neun verabschiedeten Minis. Rechts die vier neuen Ministrantinnen und Ministranten: Carl Winkler, Finn Gerber, Paulina Sauer und Jule Wald. Die Einführung und Verabschiedung fand beim Familiengottesdienst zum Patrozinium am 20. 9. 2026 statt. Foto: Carmen Erhard



Monika König

† 11. 9. 2026

Wir danken allen,

die unserer Mutter im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten, die sich mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Danke an Pfarrer Klaus König, der Musikkapelle Püssensheim und dem Bestattungsinstitut Meder für die würdige Gestaltung der Beisetzung.

Heidi, Roland König

Püssensheim, im Oktober 2026



Rosi „Röschen“
Rösner

Dankeschön und -liches

Vergelt's Gott

an alle, die ihre Verbundenheit in tröstenden Worten, zahlreichen, liebevollen Umarmungen, Blumen und stillen Gesten zum Ausdruck gebracht haben.

Und all denen, die zur liebevollen Gestaltung der Trauerfeier beigetragen haben.



**Edith und Thomas, Bergtheim
Heike und Ralf, Unterpleichfeld
mit allen Angehörigen**

Bergtheim, im Oktober 2026

Gumpert Bestattungen

97440 Werneck-Schnackenerwerth
St.-Andreas-Straße 25

Telefon (097 22) 4268

Mobil 0175/2393865 • Fax (097 22) 94 1331
e-Mail: h_gumpert@web.de

SÖDER - Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall

97450 Arnstein
Bahnhofstraße 18

Auf Wunsch übernehmen wir für Sie
alle anfallenden Tätigkeiten



Immer für Sie erreichbar Tel. 09363/357 oder 0171/6526661

Seit Jahren für Sie in Hausen, Rieden, Erbshausen-Sulzwiesen, Opferbaum, Ober- und Unterpleichfeld tätig



St. Gregor

...unter Menschen

Ob Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden pflegen und sich dabei Unterstützung wünschen. Wir entlasten Sie gerne.

Unser Leistungsangebot für Sie:

- * Ambulante Pflege
- * Tagespflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfe

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne kostenfrei, auch zu Pflegekosten und Pflegeeinstufung.
Ambulanter Dienst: Tel. 09367 98879-0



Caritas Sozialstation St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2 · 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de · www.sankt-gregor.de



Bei der Vorstellung des Schwammobils vor dem Untereisenheimer Rathaus mit den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsgemeinden.
Foto: Irene Konrad

Buntes Schwammobil

macht Wasser für Jung und Alt erlebbar

Die Bürgermeister des ILE-Kommunen „Würzburger Norden“ und „Mainschleife Plus“ stellten beim Untereisenheimer Kulturherbst ihr Schwammgebiet und ihr erstes gemeinsames Projekt vor. Die wichtigen Themen Wasserrückhalt, Schutz natürlicher Gewässerstrukturen und eine wassersensible Ortsentwicklung haben sich die 16 Kommunen der beiden ILE-Allianzen „Würzburger Norden“ und „Mainschleife Plus“ auf ihre Agenda gesetzt. Im Juli 2025 schlossen sie sich zu einem Schwammgebiet zusammen. Das erste Projekt ist ein Schwammobil. Dieses Gefährt stellten die Bürgermeister und ihre Stellvertreter nun beim Untereisenheimer Kulturherbst vor.

Das Schwammobil ist kein „Fahrzeug“ im klassischen Sinn, sondern eher ein bunter Fahrradanhänger. Aufgrund seiner farbigen Bemalung mit lustigen Figuren, vielen Bildern und dem türkis-weiß gestreiften Dach könnte man ihn zunächst mit einem Eiswagen verwechseln. Das Herzstück erinnert an eine Spielkonsole. In der Tat will das Experimentierfeld mit den bunten Schwämmen zum Forschen anregen.

Das Schwammobil lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich spielerisch und mit spannenden Experimenten mit dem nachhaltigen Umgang mit Wasser zu beschäftigen. Auf einem „greifbaren Schwammgebiet“ kann Wasser geschüttet und beobachtet werden, wo es aufgenommen wird und versickert beziehungsweise wo es gespeichert und wieder genutzt werden kann. Dazu gibt es Tipps, Filtermaterialien, Messbecher, Stoppuhren und ein Quiz.

„Das Schwammgebiet Würzburger Norden und Mainschleife Plus will aufzeigen, wie unsere Region besser mit Starkregen, Hochwasser und Trockenperioden umgehen kann“, erläuterte Vorsitzender Christian Holzinger bei der Vorstellung des Schwammobils. „Ausprobieren statt nur zuschauen“, warb der Bürgermeister der Marktgemeinde Eisenheim und freute sich, dass das mobile Gefährt erstmals beim Kulturherbst zum Einsatz kommt.

Interessierte hatten im Rahmen des Kulturherbstes die Möglichkeit, das Schwammobil vor dem Untereisenheimer Rathaus kennenzulernen. Es wurde über das Regionalbudget mit Mitteln des Freistaats Bayern und des Bundes sowie der ILE-Region Mainschleife Plus gefördert und soll künftig in Schulen, Kindergärten oder bei Festen zum Einsatz kommen. „Unser Mobil hat den Sinn, dass jeder Einzelne wieder neu und auf spielerische Weise darüber nachdenkt, was er selbst im Alltag dafür tun kann, um Wasser in der Region zu halten“, wies ILE-Umsetzungsbegleiterin Theresa Ott darauf hin, dass es als eine Art Wanderausstellung konzipiert wurde. Es kann in Volkach, Sommerach, Nordheim, Eisenheim, Kolitzheim, Wipfeld, Schwanfeld, Hausen, Bergtheim, Güntersleben, Rimpar, Unterpleichfeld, Oberpleichfeld, Prosselsheim, Kürnach und Estenfeld ausgeliehen werden.

DER PARITÄTISCHE
Bayern
Bezirksverband Unterfranken
Pflegedienst

Wohlfühlen Zuhause
... wir sind für Sie da!

Kontakt:

☎ **09365 | 881-007**

www.paritaetischer-pflegedienst.de

✓ seit 1973
✓ jeden Tag
✓ flexibel
✓ zuverlässig
✓ rund um die Uhr

Pflegedienst





Kürnacher Weihnachtsmarkt GbR spendet 500 Euro an das Childhood-Haus Würzburg

Kürnach Seit mehr als 15 Jahren engagiert sich die Kürnacher Weihnachtsmarkt GbR für soziale Zwecke. Auch beim Jubiläums-Weihnachtsmarkt 2025 wurde diese Tradition fortgesetzt: 500 Euro gingen an das Childhood-Haus Würzburg e.V., dass Kinder und Jugendliche unterstützt, die von körperlicher oder sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Im Rahmen einer GbR-Sitzung zur Vorbereitung des 16. Kürnacher Weihnachtsmarktes stellte Frau Petersson, Vorsitzende des Childhood-Hauses Würzburg, die Einrichtung und ihre wichtige Arbeit persönlich vor. Sie erläuterte, wie betroffene Kinder und Jugendliche in einem geschützten Umfeld Unterstützung erhalten.

Die Kürnacher Weihnachtsmarkt GbR besteht aus dreizehn Mitgliedern, die aus örtlichen Vereinen und Verbänden bestehen.

Seit Beginn spendet die Gemeinschaft jährlich zwischen 500 und 1000 Euro für soziale Zwecke.

„Es ist uns seit dem ersten Weihnachtsmarkt ein wichtiges Anliegen, nicht nur die Gemeinschaft in Kürnach zu stärken, sondern auch Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen“, betont Stefan Scheller, Vorsitzender der GbR. „Wir freuen uns, mit unserer Spende die wertvolle Arbeit des Childhood-Hauses unterstützen zu können.“

Der 16. Kürnacher Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Adventswochenende, vom 28. bis 29. November 2026 statt.

Damit wird eine langjährige Tradition fortgeführt, die Gemeinschaft, vorweihnachtliche Atmosphäre und soziales Engagement miteinander verbindet.



Foto: Stefan Scheller

V. li.: Stefan Scheller GbR Vorsitzender, Frau Petersson Childhood-House, Colette Herrmann stell. GbR Vorsitzende, 2 BgM Frau Susanne John, 1. BgM Rene Wohlfart. Hintergrund Mitglieder der GbR

FUGENLOSE BADSANIERUNG

Ihr neues Bad. Ohne Fugen. Ohne Kompromisse.

Schluss mit Schimmel, Schmutz und aufwendiger Reinigung!

Mit einer fugenlosen Badsanierung schaffen wir für Sie eine moderne, hygienische und langlebige Badlösung – individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Die fugenlosen Oberflächen sorgen nicht nur für ein elegantes Design, sondern sind auch besonders pflegeleicht und wasserabweisend.

Weniger Fugen. Mehr Lebensqualität.

VORHER

NACHHER

FUGENLOS & HYGIENISCH
Keine Fugen = keine Schimmelbildung. Für ein sauberes und gesundes Bad.

PFLEGELEICHT
Glatte, nahtlose Oberflächen lassen sich einfach und schnell reinigen.

LANGLEBIG & ROBUST
Hochwertige Materialien für eine dauerhafte und widerstandsfähige Lösung.

VIelfÄLTIG & INDIVIDUELL
Große Auswahl an Farben, Strukturen und Designs – ganz nach Ihrem Stil.

SCHNELLE UMSETZUNG
In der Regel in wenigen Tagen zu Ihrem neuen Wohlfühlbad.

LASSEN SIE SICH JETZT BERATEN!
Wir beraten Sie persönlich, unverbindlich und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.
*außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf!

Ihr neues Bad wartet auf Sie!

SCHAUWOCHELENDE
13. bis 15. November | je 10 bis 16 Uhr

UNSER STANDORT
Hauptstr. mit großer Ausstellung
Paradeplatz, 6a
97262 Hausen bei Würzburg

KONTAKT
09367 9820337
marco@hetterich-raumgestaltung.de
www.hetterich-raumgestaltung.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 09:00 - 18:00
Samstag 10:00 - 14:00
Sonntag Geschlossen

Ihr Partner für individuelle Raumgestaltung!

✓ Persönliche Beratung ✓ Hochwertige Materialien ✓ Fachgerechte Umsetzung



Gemeinsame Erntedankaktion der Firmlinge – Wieder ein voller Erfolg



Unterpleichfeld-Burggrumbach-Hilpertshausen Im Vorfeld des gemeinsamen Erntedankgottesdienstes in der Mehrzweckhalle backten die Firmlinge aus Burggrumbach, Hilpertshausen und Unterpleichfeld Brötchen. Auch die Burggrumbacher Minis unterstützten die Aktion und so konnten ca. 200 Brötchen angeboten werden. Diese wurden im Anschluss an die Messfeier gegen eine Spende abgegeben. Die Besucher haben dieses Angebot sehr gerne angenommen und so war der Stand am Ende „ausverkauft“. Dabei kam der stolze Betrag von 274,30 € zusammen, der an das Misereorprojekt „Hilfe für Straßenkinder in Indien“ überwiesen wurde. In Indiens Städten müssen zahllose Kinder auf den Straßen überleben. Sie leiden unter Hunger, Krankheiten, Drogensucht und Gewalt. Viele gehen nicht zur Schule. Die Misereor-Partnerorganisation Butterflies setzt sich dafür ein, dass Straßenkinder in Neu-Delhi vielfältige Unterstützung erfahren. Unsere Spende schenkt Kindern in Neu-Delhi eine Zukunft, Bildung, Sicherheit und Hoffnung auf ein besseres Leben. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Aktion möglich gemacht haben. *Christiane Marx*

Vielen Dank



Allen, die mir zu meinem
80. Geburtstag
soviel Freude bereitet haben
ein herzliches
Dankeschön.



September 2026

Irmgard König

Vorstellung der neuen Firmlinge

Zehn Jugendliche bereiten sich auf die Firmung vor

Oberpleichfeld Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs hat im Pastoralen Raum Bergtheim-Fährbrück die Firmvorbereitung begonnen. Gut 67 Jugendliche aus den Pfarrgemeinden im nördlichen Landkreis Würzburg nehmen an dieser Katechese teil, zehn von ihnen kommen aus Oberpleichfeld. Diese Gruppe wurde am vergangenen Samstag beim Vorabendgottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Die Firmlinge brachten sich dabei durch das Vortragen von Fürbitten und Gebeten in die Gestaltung mit ein. Höhepunkt war der Moment, also Pastoralreferent Florian Meier die jungen Menschen einzeln beim Namen nach vorne gerufen hat und jeder einzelne als Zeichen der Bereitschaft, gefirmt zu werden, das Anmeldeformular auf den Altar gelegt hat. Mit lauter und kräftiger Stimme bekräftigten sie dann auch: „Ich bin bereit.“

In seiner Predigt stellte Meier eine Verbindung zwischen den biblischen Lesungen vom Tag und der Lebensrealität der Jugendlichen her. Das Evangelium handelte vom Gleichnis, in dem der König zum Hochzeitsmahl für seinen Sohn einlädt. Die geladenen Gäste reagieren aber auf diese Einladung mit Gleichgültigkeit und Ablehnung. Meier betonte, dass sich die Jugendlichen durch die Bereitschaft zur Firmung auch dazu bereit erklärt haben, als Christinnen und Christen in einer Welt zu leben, in der der christliche Glaube auch mehr und mehr auf Gleichgültigkeit und sogar Ablehnung stößt. Sie könnten sich jedoch auf den Heiligen Geist verlassen, der sie im Glauben an Jesus stärkt. Um der Gemeinde bis zur Firmung am 29. Januar dauerhaft vor Augen zu sein, haben die Jugendlichen mit Unterstützung der Eltern einen Wegweiser gebastelt, auf dessen Schilder sie sich mit Foto und Name präsentieren.

Die Namen der Oberpleichfelder Firmlinge: Fernando Astuto, Mona Desch, Chloë Emmerich, Lea Faulhaber, Noah Faulhaber, David Hrbatschek, Leon Joa, Bastian Münch, Saskia Stevens, Lean Wunderling *Florian Meier*



Die 10 Firmlinge aus Oberpleichfeld

Foto: Thomas Faulhaber



GEBÄUDESERVICE
MAIER

**Wir von Gebäudeservice Maier –
helfen Ihnen im Alltag.**

Wir übernehmen haushaltsnahe Dienstleistungen
wie Wohnungsreinigung, Glasreinigung und mehr.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine
Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich,
gemäß §§ 45 a und 45 b SGB XI.

Wir beraten Sie gerne.

Zuverlässig, persönlich und herzlich - wir sind für Sie da!

**Jetzt kontaktieren
und ein individuelles Angebot anfordern!**

**Telefon 0176 / 40 41 70 44
oder 093 86 / 97 95 019**

Email: info@gebaeudeservicemaier.de

Web: www.gebaeudeservicemaier.de

**Schaffen Sie sich ein sauberes und angenehmes Umfeld –
mit Gebäudeservice Maier!**

Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!



Zu verkaufen

Walnüsse zu verkaufen

kg 3,50 Euro
Telefon 0174/9483322



Apple iMac 27 Zoll

4,2 Ghz Intel i7 Quadcore
40 GB RAM, 1 TB ssd,
2017, VB 450,- Euro
Telefon 09367/99114

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel. 03944/36160
www.wm-aw.de

Sonstiges

Kaufe fair Bilder,

Antiquitäten, Zinn, Teppiche, Uhren, Silber-/Gold-Modeschmuck, Münzen aller Art (auch DM), Musikinstrumente, Porzellan, Abzeichen, alles aus 1.+2. Weltkrieg, versilb. Bestecke.

Mache u. su. Wohnungsaufösungen + Oldtimer.

Telefon 0151/66931450

Gesucht

Ich suche dringend den Mann, der **Bücher über Bergtheim nach Großlangheim verliehen hat.**

Bitte unter Tel. 09325/3919943 melden!

Familie sucht Wohnmobil, Transporter, Bus, Pkw
auch rep.-bedürftig
Telefon 0151/66931450

Suche Traktoren,
3-Seitenkipper 1+2 Achs,
Volltreppflug, Mulcher,
Fräse, Kreiselegge, Gülle-
fass, Mofa, Moped, Auto
Telefon 015679/565044

**Suche Mercedes, BMW,
Audi oder andere, auch
ältere Modelle, Mängel u.
Kilometer spielen keine
Rolle. Alles anbieten.**
Tel. 0176/22051453, auch So.

**JETZT
BEWERBEN!**

STELLENANGEBOTE



Bayerische Landesanstalt für
Weinbau und Gartenbau



Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in
Veitshöchheim sucht eine

Teamassistent (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Beschäftigung in Teilzeit
(30 Wochenstunden) mit Beginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Sie finden die komplette Stellenausschreibung auf der Homepage der
LWG unter www.lwg.bayern.de/karriere

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!



Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de

Mitarbeiter (w/m/d) für die Paketabwicklung

in Teilzeit (15 h / 17,5h / 20h) oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

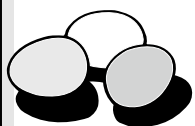
- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 – 19:30 Uhr und/oder 04:00 – 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig – gezielte
Einarbeitung



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hornung
Telefon: + 49 (0) 6677 646 88 46
GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach

Dorf-Zeitung | info@dorf-zeitung.de



*Frische Eier aus Bodenhaltung,
hausgemachte Frischeinudeln
frische Suppenhühner,*

*Brathähnchen, junge Hähne,
Flugenten und Gänse ...*

... direkt vom

Geflügelhof Arlt

Frischgeflügel bitte vorbestellen.

**Für's WEIHNACHTSFEST
frisch geschlachtete Weihnachtsgänse,
Flugenten oder Babyputen
bitte rechtzeitig vorbestellen**



Sandhügelweg
97209 Veitshöchheim

© (09 31) 9 72 06 • www.gefluegelhof-arlt.de



**Wir suchen Kollegen (m/w/d)
mit Service-Erfahrung
für unser Restaurant mit Sonnenterrasse
in Vollzeit oder Teilzeit.**

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch
oder per Mail.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.
Marion Hofmann und Christian Wägerle

Gasthof zum Schiff Obereisenheim
Tel. 09386 – 248, info@schiff-obereisenheim.de



Säen, wachsen lassen und dankbar ernten – Erntedankgottesdienst der Pfarrei St. Wolfgang

Hausen Um das Zusammenspiel von menschlicher Arbeit und Gottes Handeln ging es bei der diesjährigen Wortgottesfeier zum Erntedankfest in der Hausener Pfarrkirche St. Wolfgang.

Wortgottesdienstleiterin Hiltrud Altenhöfer nahm die biblische Textstelle von der Aussendung der Jünger zur Grundlage ihrer Predigt. Jesus hatte seine Jünger ohne großen Vorrat und ohne viel Gepäck mit dem Auftrag losgeschickt, seine Botschaft zu verkünden. Sie sollten somit mutig aktiv werden, zugleich aber auf Gottes Handeln und seinen Segen vertrauen.

Ähnlich sei es mit einer Ernte – ob auf dem Feld, beim Gelingen des täglichen Lebens oder in einer Gemeinschaft. Wir Menschen können zwar säen und pflegen, doch das Wachsen und Gedeihen bleibt letztendlich ein Geschenk Gottes, das wir dankbar annehmen dürfen. „Eine Ernte ist das Ergebnis eines Zusammenspiels von Handeln und Abwarten. Wenn wir nicht handeln, können wir auch nicht ernten“, fasste die Wortgottesdienstleiterin ihre Gedanken zusammen. Während der Feier im Gotteshaus wurden die liebevoll dekorierten Erntegaben vor dem Altar gesegnet. Die Wortgottesdienstleiterin und Alfons Konrad nahmen zudem die Gelegenheit wahr, allen Helferinnen und Helfern in der Pfarrei für ihren Einsatz während des Jahres



Die Ministranten bei der Wortgottesfeier in Hausen mit dem gesegneten Brot.



Der liebevoll gestaltete Erntedankaltar in der Pfarrkirche in Hausen mit dem Brot, das von Wortgottesdienstleiterin Hiltrud Altenhöfer gesegnet wurde.

zu danken – beispielsweise für den Blumenschmuck, den Ministrantendienst, den Organistendienst, für die Mesner oder die Unterstützung bei den Baumaßnahmen im Zuge der aktuellen Orgelsanierung.

Zum Abschied erhielten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher am Ausgang ein Stück des gesegneten Brotes. Das Teilen und Austeilen der Brotstücke war eine Idee des Gemeindeteams der Pfarrei und sollte ein Zeichen des Segens, des Teilens, der Stärkung und des Mitnehmens in den Alltag sein.



STELLENANGEBOTE in der **Dorf-Zeitung**
Telefon 09367/991 14 · Telefax 991 07 · E-Mail: info@dorf-zeitung.de

Die Gemeinde Hausen bei Würzburg **sucht zum nächstmöglichen Termin für ihr Haus für Kinder „Spatzennest“ im Ortsteil Erbshausen**
eine/n

Kinderpfleger/-in (m/w/d) in Teilzeit

mit einer Arbeitszeit von 18 – 20 Stunden/Woche für den Kindergartenbereich und Mittagsbetreuung von Schulkindern.

Die Stelle ist bis 31. August 2027 befristet.

Eine anschließende Weiterbeschäftigung ist nicht ausgeschlossen.

Wir bieten:

- Gestaltungsmöglichkeiten in der pädagogischen Arbeit für berufliche und persönliche Selbstverwirklichung
- Ein engagiertes und offenes Team
- Arbeitsbedingungen und Bezahlung gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA - Sozial- und Erziehungsdienst)

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger/in (m/w/d)
- Sie sind verantwortungsbewusst, freundlich, respektvoll, kommunikativ und aufgeschlossen in der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung und haben einen guten Blick für Menschen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten
- Sie kommunizieren klar und finden im KiTa-Alltag situationsorientierte Lösungen

Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten die Kinder in unserer Einrichtung bedarfsgerecht und fördern ihre Talente nach den Maßgaben des BayKiBiG, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln
- Sie sind ein kompetenter Ansprechpartner für Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder

Bitte, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 22. November 2026, an die



Gemeinde Hausen bei Würzburg,

Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen bei Würzburg,
oder direkt per Mail an: info@hausen-wzbg.bayern.de

Telefonische Auskünfte bzw. Auskünfte per E-Mail unter
09367/9067-0 bzw. E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de
(Gemeindeverwaltung) oder direkt beim Kindergarten Erbshausen unter
09367/2650, E-Mail: hfk-spatzennest@gmx.de.



**JETZT
BEWERBEN!****STELLENANGEBOTE** in der **Dorf-Zeitung**
Telefon 09367/99114 · Telefax 99107 · E-Mail: info@dorf-zeitung.de**JETZT
BEWERBEN!**

Karriere als Vermögensberater

Begleitete Ausbildung zum Finanzcoach

(haupt- und nebenberuflich)

Ein Beruf mit Wertschätzung & Zukunftssicherheit.

Ein Beruf mit fairen Aufstiegschancen.

Ob im Quereinstieg oder mit Vorkenntnissen –
wir begleiten Deine Karriere im Vertrieb
mit einem bewährten Ausbildungssystem.

Bereits im ersten Jahr
ist ein Einkommen von 60.000 Euro möglich.

Du bist: **motiviert & fleißig**
ehrig & leistungsfähig
kommunikationsstark & kontaktfreudig
hilfsbereit & lernwillig

Wir sind jung, wir sind modern, wir sind digital
Infos und alles Weitere – siehe QR-Code!



Kontaktdaten:
Max Hausmann
Hauptgeschäftsstelle
für Deutsche Vermögensberatung
Kurze Gasse 10 • 97076 Würzburg

Wir suchen Sie!

ZMF / Azubi

Wir haben eine
unbefristete Stelle
in **Voll- oder Teilzeit**
zu **vergeben und suchen**
Sie als **Verstärkung!**

Ihre Vorteile bei uns:

- über 50 Tage Urlaub
- übertarifliche Bezahlung
- langfristige berufliche Perspektive
- geregelte Arbeitszeiten
- moderne, klimatisierte Praxis

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dr. med. dent. Harald Schrenker

Würzburger Straße 2 • 97261 Güntersleben
Tel. 0171 - 28 79 751 • Mail: Praxis.schrenker@t-online.de

Grundschule Kürnach

Spannende Kriminalfälle im Klassenzimmer

Kürnach Am 29.09.2026 begeisterte die Kinderbuchautorin Anna Trenkwald unsere zweiten Klassen mit einer packenden Autorenlesung aus ihren „Baumhaus-Agenten“. Mitfiebern, Rätsel lösen und jede Menge Lesespaß machten diesen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die jungen Detektive!

Andrea Pfenning, Sekretariat



Foto: Heidi Heinrich

NIMM DAS STEUER IN DIE HAND

MICHEL
LOGISTIK

Wir suchen Berufskraftfahrer (m/w/d) mit Führerschein
der Klasse CE + FQN für den Nah- und Fernverkehr.

- Moderne Fahrzeuge
- Attraktive Vergütung
- Wochenenden Zuhause

📍 Würzburg/Dettelbach



Jetzt bewerben:
jobs@michel-logistik.de



Sie möchten sich verkleinern, aber dabei nicht auf Lebens- qualität verzichten?

Warum Zeit und Energie in Haus und Garten investieren, wenn das Leben so viel Schönes zu bieten hat? Entdecken Sie ein neues Wohngefühl in einer modernen Eigentumswohnung an der Kitzinger Mainpromenade – und genießen Sie das Leben von seiner entspannten Seite.

- ✓ Nur 6 Eigentumswohnungen
- ✓ 2 bis 3-Zimmer mit ca. 58 bis 91 m²
- ✓ Top-Lage an der Mainpromenade
- ✓ KfW-Förderung mit 15% Tilgungszuschuss sowie erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten – auch für Selbstnutzer!

JETZT NOCH
22.500 €
TILGUNGZUSCHUSS
UND
22.500 €
PREISVORTEIL
SICHERN!



MainDUO
IN KITZINGEN ZUHAUSE



www.team-rosentritt.de/mainduo

Telefon: 0931 4658535-0



ROSENTRITT

ENTRÜMPELUNGSWOCHEN

CONTAINER BESTELLEN. PLATZ SCHAFFEN. DURCHSTARTEN

Nur für
kurze Zeit!

VOLL?



FREI!

GARAGE VOLL? KELLER ÜBERFÜLLT?
RENOVIERUNG / UMBAU GEPLANT?

Mit dem passenden Container entsorgen Sie schnell, bequem und fachgerecht. Ob Entrümpelung, Hausumbau oder Gartensprojekt – wir unterstützen Sie zuverlässig bei Ihrem Vorhaben.

WRG
WÜRZBURGER RECYCLING GMBH
für optimale Entsorgungsdurchsätze



Container für Privatkunden



Schnelle und zuverlässige Lieferung



Fachgerechte Entsorgung



Für Haus, Hof, Garten und Renovierung

Jetzt Container bestellen
& Aktionsvorteile sichern!



0931 27965-0
www.wue-rg.de

WVW
ENERGIE
LÖSEN. WUNDERBAR.

**PHOTOVOLTAIK
KOMPLETTPAKET**
17.999 € *

500 €
Rabatt für
WVW-Energie-
kunden/innen



LEISTUNGSSTARKE PHOTOVOLTAIKANLAGE
22 x Glas-Glas Module à 475 Watt



ZUKUNFTSSICHERER WECHSELRICHTER
10 kW Hybridwechselrichter inkl. Ersatzstromfunktion



ZUVERLÄSSIGER BATTERIESPEICHER
16 kWh Speicherkapazität



FULLSERVICE DER STADTWERKE WÜRZBURG AG
regional - persönlich - aus einer Hand

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Strom auf dem Dach produzieren. Infos unter wvv.de/energiefreiheit

*Voraussetzung ist ein Zählerschrank der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann vorab durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich